

Protokoll wurde in die französische Sprache übersetzt.  
Bei Unstimmigkeiten gilt der Wortlaut der deutschen Originalversion.

---

## Protokoll

### Virtuelle Sitzung des Auslandschweizerrates vom 20./23. August 2021 mit dem Konferenzsystem «Zoom»

Teil 1 20. August 2021, 13.00-17.30 Uhr

Teil 2 23. August 2021, 13.00-16.50 Uhr

---

### Traktanden Sitzung Freitag, 20. August 2021

1. Begrüssung, Instruktionen zur Sitzung, Redezeit, Traktandenliste
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Tagespräsidium
  - 3.1. Vorsitz bei der Wahl des Vorstands
  - 3.2. Tagespräsidium zu Traktandum 13. «Erteilung Décharge»
4. Einführung der neuen Mitglieder in die Arbeit des ASR (Welcome kit)
  - 4.1. Die ASO in Kürze
  - 4.2. Aufgaben der ASR-Delegierten
  - 4.3. Hauptthemen
  - 4.4. Zusammenarbeit
5. Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder
6. Wahlen 2021 – konstituierende Sitzung des ASR
  - 6.1. Auslandmitglieder
    - 6.1.1. Ergebnisse Wahlen Delegierte der Schweizergemeinschaften im Ausland
    - 6.1.2. Wahl von weiteren Auslandmitgliedern
    - 6.1.3. Wahl der Vertreter für die zwei Jugendsitze
  - 6.2. Wahl der Inlandmitglieder
7. Wahl des Vorstandes
  - 7.1. Wahl des Präsidenten
  - 7.2. Wahl des Quästors
  - 7.3. Wahl weiterer Vorstandsmitglieder: Inlandmitglieder
  - 7.4. Wahl weiterer Vorstandsmitglieder: Auslandmitglieder
  - 7.5. Antrag Roland Isler (Australien) betreffend Ausarbeitung eines Verhaltenskodex für Mitglieder des ASR und Mitglieder des ASO-Vorstands
  - 7.6. Wahl von Remo Gysin als Ehrenpräsident im ASR
8. Wahl der Kommission „Schweizer Revue“
9. Protokoll der Sitzung vom 20. März 2021
10. Statutarische Geschäfte  
Genehmigung Jahresrechnung 2020
11. Kenntnisnahme des Revisionsberichts BDO

12. Wahl der Revisionsstelle
13. Erteilung Décharge
  - 13.1. Vorstand
  - 13.2. Direktion
14. Genehmigung des Jahresberichts 2020
15. Ziele der Legislaturperiode 2021-2025
16. Kongress: Ort und Thematik Kongress 2022
17. Mitteilungen des Vorstandes und der Geschäftsleitung
  - 17.1. ASO-Vernehmlassungen zu eidg. Abstimmungen
  - 17.2. Neues zur Gedenkstätte
  - 17.3. Politische Themen (Bank, E-Voting, COVID-Impfung)
18. Information und Diskussion mit Vertretern des EDA

#### **Traktanden Sitzung Montag, 23. August 2021 (Fortsetzung)**

19. Anerkennung neuer Schweizervereine
20. Stiftung Auslandschweizerplatz Brunnen (Alex Hauenstein)
21. Arbeitsgruppe Vertretung der Auslandschweizer im Parlament (Constantin Kokkinos)
22. Diskussionsforum
23. CH/EU: Wie weiter nach dem Scheitern des Rahmenvertrages?
  - Stand der Situation
  - Kontradiktorische Beurteilung der Ausgangslage und der weiteren Zielsetzung
  - Diskussion / Fragen
  - Schlussfolgerungen und weiteres Vorgehen der ASO: Beschlussfassung über eine allfällige Resolution
24. Verschiedenes

Hinweis: Für detailliertere Informationen besuchen Sie die Aufzeichnung auf YouTube:

Link zum Livestream am 20. August 2021: <https://youtu.be/axW3HazAhyM>

Link zum Livestream am 23. August 2021: <https://youtu.be/dFg3icBnwTk>

## 1. Begrüssung, Instruktionen zur Sitzung, Redezeit, Traktandenliste

Remo Gysin begrüsst die Anwesenden und eröffnet die konstituierende Sitzung des Auslandschweizerzerrates. Der Rat setzt sich aus 66 neuen Delegierten zusammen.

Für das Protokoll zuständig während diesen zwei Tagen ist Sandra Jehle.

Nachstehende Personen haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Bloch Erich, Israel  
Engelhard Valéry, Frankreich  
Christina Kallmeyer, Deutschland  
Prutsch Nicole, Österreich  
Schweiz Tourismus  
Wiget Markus W., Italien  
Wyder Rudolf, Schweiz

Ariane Rustichelli macht eine technische Einführung zur heutigen Sitzung. Diese wird mit einem LiveStream auf den YouTube Kanal übertragen und kann mit folgenden Links abgerufen werden:

Livestream am 20. August 2021: <https://youtu.be/axW3HazAhyM>

Livestream am 23. August 2021: <https://youtu.be/dFg3icBnwTk>

Remo Gysin schlägt vor, die Redezeit mit 3 Minuten für Antragsteller und 2 Minuten für Diskussionsbeiträge festzulegen.

### **Beschluss**

Der Rat stimmt der Redezeit von 3 Minuten für Antragsteller und 2 Minuten für Diskussionsbeiträge mit 99 Stimmen zu 2 Stimmen zu.

Remo Gysin informiert, dass Traktandum 7. «Wahl des Vorstandes» länger als die vorgesehenen 15 Minuten dauern wird. Dies wegen der Komplexität des Themas und da jeder Kandidatin und jedem Kandidaten 90 Sekunden Zeit eingeräumt wird, um sich dem Rat vorzustellen.

Traktandum 18. «Information und Diskussion mit Vertretern des EDA» wird vorverschoben und nach der Pause um 15.15 Uhr behandelt. Johannes Matyassy wird an einer Medienkonferenz erwartet.

### **Beschluss**

Der Rat stimmt mit 99 zu 2 Stimmen der Traktandenliste zu.

## 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 133 Delegierten haben sich zu Beginn der Sitzung 118 stimmberechtigte Delegierte bzw. deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter angemeldet. Das Quorum von 45 Stimmen ist gegeben, der Rat ist beschlussfähig.

Die Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Delegierten sind nur dann stimmberechtigt, wenn sie einen Delegierten offiziell vertreten.

### **Beschluss**

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass das Quorum erreicht ist.

### **3. Tagespräsidium**

#### **3.1. Vorsitz bei der Wahl des Vorstands**

Filippo Lombardi schlägt Remo Gysin als Vorsitzender für Traktandum 7. «Wahl des Vorstandes» vor.

##### **Beschluss**

Der Rat stimmt mit 103 Stimmen bei 2 Enthaltungen zu, dass Remo Gysin den Vorsitz zu Traktandum 7. «Wahl des Vorstandes» übernimmt.

#### **3.2. Tagespräsidium zu Traktandum 13. «Erteilung Décharge»**

Filippo Lombardi schlägt Remo Gysin in seiner Funktion als ausscheidender Präsident der ASO als Tagespräsident für Traktandum 13. «Erteilung Décharge» vor.

##### **Beschluss**

Der Rat stimmt mit 96 zu 1 Stimme bei 3 Enthaltungen zu, dass Remo Gysin zu Traktandum 13. «Erteilung Décharge» die Funktion als Tagespräsident übernimmt.

Remo Gysin dankt für das Vertrauen.

### **4. Einführung der neuen Mitglieder in die Arbeit des ASR (Welcome kit)**

#### **4.1. Die ASO in Kürze**

Ariane Rustichelli begrüsst die neuen Mitglieder des ASR. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit in der kommenden Legislaturperiode. Sie informiert über die Dokumente und deren Inhalt, welche die Delegierten im «Welcome Kit» erhalten haben.

#### **4.2. Aufgaben der ASR-Delegierten**

Die Delegierten vertreten die Anliegen ihrer Schweizer Gemeinschaft und deren Institutionen im ASR. Sie haben die Funktion als Ansprechpartner und Informationsquelle für Landsleute im vertretenen Gebiet. Sie informieren die Schweizervereine und Dachorganisationen über die Aktivitäten, Angebote und Neuigkeiten der ASO. Sie markieren Präsenz im entsprechenden Regionalteil der „Schweizer Revue“. Sie pflegen Kontakte mit Schweizervereinen und Schweizer Institutionen im vertretenen Gebiet sowie mit Botschaften und Honorarkonsulaten. Sie fördern die politische Partizipation der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer und nehmen an Aktivitäten zur Förderung der Schweizer Präsenz im Ausland teil. Sie nehmen an den Sitzungen des ASR und wenn notwendig auch in Kommissionen/Arbeitsgruppen teil und sie sind für Schweizer Medien verfügbar.

#### **4.3. Hauptthemen**

Sind im Dokument «Ziele der Legislaturperiode 2021-2025» aufgeführt und sind auch in den Factsheets E-Voting (politische Rechte), Bankenproblematik und Sozialversicherungen umschrieben. Während diesen zwei Tagen werden die Delegierten über zwei weitere Hauptthemen sprechen: COVID-19-Impfung und die Beziehung der Schweiz mit der EU.

#### **4.4. Zusammenarbeit**

Ziel der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des ASR, dem Ausschuss und dem Sekretariat ist es, die vier Aufgaben der ASO bestmöglich zu erfüllen, nämlich: die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer zu informieren, zu verbinden, zu vertreten und zu beraten. Diese vier Missionen stützen sich auf Artikel 40 der Schweizerischen Bundesverfassung, der besagt, dass die Schweiz eine enge Beziehung zu ihrer Diaspora unterhalten muss. Genau das tun wir mit diesen vier Missionen.

Der Auslandschweizererrat besteht aus 140 Mitgliedern (120 Mitglieder aus dem Ausland und 20 Mitglieder aus dem Inland). Die Geschäftsstelle hat 15 Mitarbeitende. Diese setzen die Aufgaben um. Die Geschäftsstelle bereitet die Sitzungen des Vorstandes und des Rates vor und setzt

Entscheidungen um. Dies ist ein Teil unserer Arbeit. Der Rechtsdienst pflegt den Kontakt mit Schweizervereinen weltweit und steht bei Fragen zur Verfügung.

Auf der Website der ASO gibt es eine Community, welche für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer reserviert ist. Für die Delegierten des ASR wurde ein eigener Bereich geschaffen, um den Austausch zwischen ihnen zu vereinfachen. Es besteht eine WhatsApp Gruppe, die inoffiziell ist, da sie nicht von der ASO, sondern von einzelnen ASR-Delegierten gegründet worden ist.

Die ASO ist für die Beschaffung von Geldern teilweise selbst zuständig und verantwortlich. 2/3 der Kosten werden vom Bund gedeckt, 1/3 muss die ASO selber beschaffen.

Die «Schweizer Revue» erscheint vier Mal pro Jahr in den Sprachen deutsch, französisch, spanisch und englisch. Die italienische Version heisst «Gazzetta Svizzera».

Corona bedingt mussten 2020 und 2021 verschiedene Jugend-Camps abgesagt werden. Als Alternative sind online Sprachkurse und online ein Kongress organisiert worden.

Ariane Rustichelli bittet darum, via Community oder direkt mit der ASO in Kontakt zu treten. Das Dokument R-2021/20b «ASO und Politik – Leitlinien» ist ein wichtiges Dokument.

## **5. Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder**

Remo Gysin verabschiedet Sabine Silberstein und Roger Sauvain im Namen des Vorstandes und des ASR. Beide treten Ende August 2021 aus dem Vorstand und dem ASR aus. Sabine Silberstein war seit 1999 im ASR und seit 2009 im Vorstand der ASO tätig. Roger Sauvain seit 2013 im ASR und seit 2014 im Vorstand der ASO. In den letzten zwei Jahren mit der Funktion als Vizepräsident.

Beat Knoblauch, Australien, überreicht Remo Gysin virtuell Blumen und dankt ihm für sein grosses Engagement zugunsten des ASR und der ASO. Ebenso dankt Robert Reich, Präsident SJAS, Remo Gysin für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Filippo Lombardi dankt Remo Gysin für seine sechs Jahre dauernde Präsidentschaft und die insgesamt 21 Jahre im Vorstand. Remo Gysin habe sich insbesondere in den Bereichen Sozialversicherung, politische Rechte der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer und der Bankenpolitik engagiert und auch das Projekt zur Schaffung einer Gedenkstätte für die Schweizer Opfer des Nationalsozialismus angestossen.

## **6. Wahlen 2021 – konstituierende Sitzung des ASR**

### **6.1. Auslandmitglieder**

#### **6.1.1. Ergebnisse Wahlen Delegierte der Schweizergemeinschaften im Ausland**

##### **Beschluss**

Der Rat genehmigt einstimmig mit 104 Stimmen die Wahlergebnisse der Schweizergemeinschaften im Ausland für die Legislaturperiode 2021-2025 gemäss Dokument R-2021/21a.

### 6.1.2. Wahl von weiteren Auslandmitgliedern

#### **Beschluss**

Der Rat wählt gemäss Dokument R-2021/21b nachstehende 10 Personen als Auslandmitglieder für die Legislaturperiode 2021-2025 in den ASR:

**Florence Roth, Delegierte Belgien**

Mit 94 zu 1 Stimme bei 5 Enthaltungen

**René Strehler, Delegierter Belgien**

Mit 92 zu 3 Stimme bei 5 Enthaltungen

**Angelina Casutt, Delegierte Irland**

Mit 94 zu 1 Stimme bei 5 Enthaltungen

**Roland Erne, Stellvertreter Irland**

Mit 90 zu 2 Stimmen bei 8 Enthaltungen

**Reto Derungs, Delegierter Dominikanische Republik**

Mit 94 zu 1 Stimme bei 5 Enthaltungen

**Annette Aerni Mendieta, Delegierte Bolivien**

Mit 96 zu 1 Stimme bei 3 Enthaltungen

**Shazaad Kasmani, Delegierter Kenia**

Mit 92 zu 1 Stimme bei 7 Enthaltungen

**Ines Islamshah-Wiget, Stellvertreterin Kenia**

Mit 92 zu 2 Stimmen bei 6 Enthaltungen

**Hermes Murrat, Delegierter Libanon**

Mit 95 zu 1 Stimme bei 4 Enthaltungen

**Urs Stirnimann, Delegierter Vereinigte Arabische Emirate**

Mit 96 zu 2 Stimmen bei 3 Enthaltungen

### 6.1.3. Wahl der Vertreter für die zwei Jugendsitze

Die beiden Jugendsitze der YPSA sind im Dokument R-2021/21a aufgeführt. Siehe dazu Traktandum 6.1.2. «Ergebnisse Wahlen Delegierte der Schweizergemeinschaften im Ausland».

#### **Beschluss**

Der Rat wählt auf Vorschlag der YPSA Luis Alberto Gostin Kramer, Chile, und Jacqueline Siffert, USA, zu Mitglieder des ASR.

### 6.2. Wahl der Inlandmitglieder

#### **Beschluss**

Auf Vorschlag des Vorstands wählt der Rat gemäss Dokument R-2021/21d nachstehende 18 Personen als Inlandmitglieder für die Legislaturperiode 2021-2025 in den ASR:

**Ambühl Hans, educationsuisse**

Mit 96 Stimmen bei 5 Enthaltungen

**Baur François, economiesuisse**

Mit 94 zu 1 Stimme bei 6 Enthaltungen

**Büchel Roland Rino, SVP**

Mit 70 zu 16 Stimmen bei 15 Enthaltungen

**Lombardi Filippo, CVP**

Mit 98 zu 1 Stimme bei 2 Enthaltungen

**Gianello Giampiero, Pro Ticino**

Mit 88 zu 3 Stimmen bei 10 Enthaltungen

**Metzger Lucas, Quästor**

Mit 97 Stimmen bei 4 Enthaltungen

**Reich Robert, Stiftung für junge Auslandschweizer**

Mit 96 Stimmen bei 5 Enthaltungen

**Rüegger Monika, SVP**

Mit 56 zu 28 Stimmen bei 17 Enthaltungen

**Rytz Regula, Grüne Partei Schweiz**

Mit 86 zu 4 Stimmen bei 11 Enthaltungen

**Schneider-Schneiter Elisabeth, Die Mitte**

Mit 90 zu 2 Stimmen bei 9 Enthaltungen

**Schwarzenbach Sabina, Pro Helvetia**

Mit 96 zu 2 Stimmen bei 5 Enthaltungen

**Sommaruga Carlo, SP**

Mit 89 zu 12 Stimmen bei 2 Enthaltungen

**Ernst Steinmann**

Mit 88 zu 2 Stimmen bei 13 Enthaltungen

**Stern Jean-Pierre, Stiftung für die Auslandschweizer**

Mit 97 zu 1 Stimme bei 5 Enthaltungen

**Weber Beatrice, Schweizerisches Rotes Kreuz**

Mit 100 Stimmen bei 3 Enthaltungen

**Wehrli Laurent, FDP**

Mit 96 zu 2 Stimmen bei 5 Enthaltungen

**Wyss Sarah, SP**

Mit 90 zu 5 Stimmen bei 8 Enthaltungen

**Zschaler Peter, swissinfo**

Mit 98 Stimmen bei 5 Enthaltungen

Zwei Inlandsitze bleiben bis auf Weiteres offen.

## 7. Wahl des Vorstandes

Remo Gysin informiert, dass der Präsident und der Quästor einzeln gewählt werden.

Art. 18, Absatz 1 hält Folgendes fest: «Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Quästor und bis zu neun weiteren Mitgliedern des ASR. Die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer stellen die Mehrheit.». Die Zahl der Vorstandsmitglieder beschränkt sich hiermit auf maximal elf Mitglieder.

Das Verhältnis von Inland- zu Auslandmitgliedern ist innerhalb dieser Bandbreite und der Vorgabe betreffend die Mehrheit offen. In den letzten Jahren ging man von einem Verhältnis von 5 Inland- zu 6 Auslandmitgliedern aus. Infolge der Rücktritte von alt NR Claudio Zanetti (Inland) und Silvia Schoch

(Ausland) ist das aktuelle Verhältnis 4 zu 5. Üblicherweise sind der Präsident und der Quästor (RechnungsführerIn) Inlandmitglieder.

Die ASO ist die Organisation der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer. Der Vorstand möchte dieser Zwecksetzung entsprechend den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern künftig mehr Gewicht bzw. Gestaltungs- und Führungsmöglichkeiten einräumen.

Er beantragt dem Auslandschweizererrat (ASR), bei der Wahl der Vorstandsmitglieder von einem Verhältnis von 4 Inland- zu 7 Auslandmitgliedern auszugehen.

#### **Beschluss**

Der Rat stimmt mit 103 zu 2 Stimmen bei 5 Enthaltungen zu, bei der Wahl der Vorstandsmitglieder von einem Verhältnis von 4 Inland- zu 7 Auslandmitgliedern auszugehen.

#### **7.1. Wahl des Präsidenten**

Filippo Lombardi stellt sich dem Auslandschweizererrat vor.

#### **Beschluss**

Der Rat wählt Filippo Lombardi mit 101 zu 2 Stimmen bei 3 Enthaltungen auf den 1. September 2021 für die Legislaturperiode 2021-2025 zum Präsidenten der ASO.

Remo Gysin gratuliert seinem Nachfolger herzlich zur Wahl.

#### **7.2. Wahl des Quästors**

Lucas Metzger stellt sich dem Auslandschweizererrat vor.

#### **Beschluss**

Der Rat wählt Lucas Metzger mit 104 Stimmen bei 4 Enthaltungen auf den 1. September 2021 für die Legislaturperiode 2021-2025 als Mitglied des Vorstandes und Quästor der ASO.

#### **7.3. Wahl weiterer Vorstandsmitglieder: Inlandmitglieder**

Remo Gysin informiert, dass es für die Auslandsitze eine Kampfwahl geben wird. Zwei Sitze sind noch zu besetzen. Es gibt drei Kandidierende. Laurent Wehrli und Carlo Sommaruga stellen sich dem Auslandschweizererrat vor.

Frau Monika Rügger zieht ihre Kandidatur zurück. Somit gibt es keine Kampfwahl.

#### **Beschluss**

Der Rat wählt Laurent Wehrli mit 101 zu 4 Stimmen bei 3 Enthaltungen auf den 1. September 2021 für die Legislaturperiode 2021-2025 als Mitglied des Vorstandes der ASO.

#### **Beschluss**

Der Rat wählt Carlo Sommaruga mit 90 zu 11 Stimmen bei 7 Enthaltungen auf den 1. September 2021 für die Legislaturperiode 2021-2025 als Mitglied des Vorstandes der ASO.

#### **7.4. Wahl weiterer Vorstandsmitglieder: Auslandmitglieder**

Es gibt Stimmen, den Vorstand für kommende Legislaturperioden aufzustocken. Remo Gysin gibt diese Anregung an den neuen Präsidenten, Filippo Lombardi, weiter. Remo Gysin gibt zu bedenken, dass ein Vorstand, bestehend aus 13 Mitgliedern, gross ist. Er muss sich neu organisieren und Ausschüsse bilden.

Die Kandidierenden haben die Möglichkeit, sich während 90 Sekunden dem Auslandschweizererrat vorzustellen.

## **Beschluss**

Der Rat wählt nachstehende 7 Personen auf den 1. September 2021 für die Legislaturperiode 2021-2025 als Auslandmitglieder in den Vorstand der ASO:

Dominique Baccaud Vuillemin, Frankreich	Gewählt mit 78 Stimmen
Gian Franco Definti, Italien	Gewählt mit 77 Stimmen
Helen Freiermuth, Türkei	Gewählt mit 62 Stimmen
Albert Küng, Deutschland	Gewählt mit 66 Stimmen
David W. Mörker, USA	Gewählt mit 83 Stimmen
Franz Muheim, Grossbritannien	Gewählt mit 71 Stimmen
Carmen Trochsler, Australien	Gewählt mit 92 Stimmen

Nicht gewählt sind

Constantin Kokkinos, Griechenland (50 Stimmen)

Philippe Magnenat, Kanada (53 Stimmen)

Remo Gysin gratuliert den gewählten Vorstandsmitgliedern herzlich und wünscht ihnen viel Erfolg. Er dankt den Herren Kokkinos und Magnenat, dass sie sich zur Wahl gestellt haben.

### **7.5. Antrag Roland Isler (Australien) betreffend Ausarbeitung eines Verhaltenskodex für Mitglieder des ASR und Mitglieder des ASO-Vorstands**

Roland Isler: Der Antrag erfolgte als Reaktion auf die parlamentarische Frage von Frau Monika Rüeegg an den Bundesrat, in welcher die ASO ungebührlich verunglimpft wurde.

Remo Gysin: Frau Rüeegg hat ihre Kandidatur für den Vorstand zurückgezogen. Die Erarbeitung eines Verhaltenskodex ist in den Legislaturzielen 2021-2025 aufgenommen worden.

Filippo Lombardi gibt zu bedenken, den Antrag nicht nur auf einen Einzelfall abzustützen. Der neu zusammengesetzte Vorstand wird im Oktober 2021 eine Retraite abhalten. Im Vorstand stehen verschiedene Geschäfte an. Er wird sich Gedanken über die zukünftige Zusammenarbeit machen.

## **Beschluss**

Der Rat stimmt mit 75 zu 12 Stimmen bei 18 Enthaltungen dem Antrag von Roland Isler (Australien) zu, einen Verhaltenskodex für Mitglieder des ASR und des Vorstandes auszuarbeiten.

### **7.6 Wahl von Remo Gysin als Ehrenpräsident im ASR**

Filippo Lombardi beantragt, Remo Gysin als Ehrenpräsident in den ASR zu wählen.

## **Beschluss**

Der Rat stimmt mit 90 zu 8 Stimmen bei 6 Enthaltungen dem Antrag von Filippo Lombardi zu, Remo Gysin als Ehrenpräsident in den ASR zu wählen.

Remo Gysin ist erfreut und bedankt sich für die Ehrung.

## **8. Wahl der Kommission „Schweizer Revue“**

### **Beschluss**

Der Rat wählt gemäss Dokument R-2021/23 nachstehende 6 Personen für die neue Legislaturperiode 2021-2025 als Mitglieder in die Kommission der «Schweizer Revue»:

#### **Christian Zeugin**

Mit 97 zu 1 Stimme bei 4 Enthaltungen

#### **Claudia Iseli**

Mit 96 zu 2 Stimmen bei 4 Enthaltungen

#### **Helmut Uwer**

Mit 95 zu 3 Stimmen bei 4 Enthaltungen

### **Tilmann Renz**

Mit 96 zu 2 Stimmen bei 4 Enthaltungen

### **Ariane Rustichelli**

Mit 96 zu 3 Stimmen bei 3 Enthaltungen

### **Gaëlle Courtens**

Mit 93 zu 3 Stimmen bei 6 Enthaltungen

Remo Gysin gratuliert und dankt Christian Zeugin und den gewählten Mitgliedern für ihre hoch qualifizierte Arbeit. Die «Schweizer Revue» ist ein wichtiges Medium auf höchstem Qualitätsniveau.

## **18. Diskussionsrunde**

Johannes Matyassy gratuliert dem Vorstand und dem ASR zu den Wahlen. Der Zuwachs der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer hat eine grosse Bedeutung für die Gemeinschaft. Die Anzahl der Doppelbürger ist gross. Er dankt dem ASR für die gute Zusammenarbeit. COVID-19 ist ein grosses Thema und wird durch Afghanistan überschattet.

- Das EDA verfügt über ein grosses Netzwerk im Ausland. Dieses steht für Dienstleistungen zur Verfügung. Das Thema Impfungen ist anspruchsvoll und komplex. Das EDA hat frühzeitig auf diese Problematik hingewiesen. Laurent Wehrli hat in der letzten Session im Nationalrat eine Frage eingereicht. Der Bundesrat hat Antworten gegeben und festgehalten, dass es keinen Spielraum gibt. Auf den 1. September 2021 wird die Verordnung angepasst und Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer können sich in der Schweiz impfen lassen, auch wenn sie in der Schweiz über keine Krankenkasse verfügen. Übrig gebliebene Impfdosen können nicht einfach ins Ausland geschickt werden. Das ist rechtlich nicht möglich und verboten.
- Die Zahl der Personen, welche sich für die Wahlen registriert haben, hat um rund 30'000 Personen zugenommen. Die Bundeskanzlei koordiniert das Geschehen auf Bundesebene. Die Kompetenzen liegen im Bereich der Kantone. Im Juni 2021 fand in drei Ländern ein Testversuch statt. Im November 2021 ist ein weiterer vorgesehen. Die Hälfte der Stimmberechtigten hat die Abstimmungsunterlagen auf normalem Postweg erhalten, die andere Hälfte über den diplomatischen Weg. Eine Auswertung folgt. Betreffend E-Voting gibt es einen neuen Fahrplan. Die gesetzlichen Grundlagen werden angepasst. Die Vernehmlassung läuft bis Ende August 2021.
- Die «Travel Admin App» hat sich in der COVID-Krise bewährt. Sie ist optimiert worden und wird rege genutzt.
- Eine digitale und mobile Plattform als Ergänzung zu bestehenden Dienstleistungen für die Auslandschweizergemeinschaft wird aufgebaut. Es handelt sich dabei um ein zusätzliches Angebot. Bundesrat Ignazio Cassis wird am Kongress 2022 das Pilotprojekt vorstellen.
- Das Zivilstandswesen ist noch zu wenig online verfügbar. Bis Ende 2021 werden erste Schritte überarbeitet.
- Neuerungen gibt es auch im Bereich Beratung zu Migration und Rückkehr. Diese Angebote werden zum bestehenden Angebot der ASO ergänzend angeboten. Das EDA wird Broschüren in Papierform abschaffen. Die Informationen sind nur noch digital verfügbar und somit immer auf dem neuesten Stand.
- Ein weiteres Projekt ist «Aging Abroad». 22% der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer sind über 65 Jahre alt. Die Bedürfnisse ändern sich für diese Personengruppe. Diese Gemeinschaft soll in Zukunft noch gezielter unterstützt werden. Erste Ergebnisse liegen im nächsten Jahr vor.
- Mit der ASO wird eine neue Vereinbarung abgeschlossen. Die bestehende läuft Ende 2021 aus. Die Verhandlungen schreiten gut voran. Das EDA ist an einer guten und effizienten Zusammenarbeit interessiert. Wollen noch intensiver zusammenarbeiten.

Remo Gysin dankt Johannes Matyassy und dem EDA für die gute, vertrauensvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit.

#### **Fragerunde:**

Beat Knoblauch, Australien: Weder die ASO noch die Dachorganisationen und die Schweizervereine verfügen über die Adressen der Vereine. An diese zu gelangen ist schwierig. Der Zugang zu den Adressen sollte jedoch gegeben sein.

Johannes Matyassy: Das Problem ist bekannt. Die Adressen können aus Datenschutzgründen nicht herausgegeben werden. Die Vereine müssen sich mit der Plattform SwissCommunity besser vernetzen. Mit der neuen App des EDA soll dazu beigetragen werden.

Sabine Silberstein, Singapur: Wenige Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer wohnen in der Nähe eines Konsulats. Reisen innerhalb der Länder ist teilweise nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Lebensbescheinigungen können noch nicht virtuell eingereicht werden.

Laurent Perriard: Während der COVID-Pandemie erleichterte die Schweizerische Ausgleichskasse (SAK) die Abläufe und die Bescheinigungen konnten online eingereicht werden. Die SAK ist dabei, gewisse Abläufe zu digitalisieren.

David W. Mörker, USA: Wünscht sich mehr Gleichbehandlung bei der Ausrichtung der AHV.

Laurent Perriard, EDA informiert, dass das Bundesamt für Sozialversicherungen dafür zuständig ist.

Rolf Blaser, Sri Lanka erkundigt sich nach den Schnittstellen der Zusammenarbeit zwischen der ASO und dem EDA.

Johannes Matyassy erklärt, dass diese im Rahmen der Vereinbarung zwischen der ASO und dem EDA geklärt wird. In der Leistungsvereinbarung sind die Zuständigkeiten der Aufgaben aufgeführt.

Constantin Kokkinos, Griechenland: Die Botschaften sollten mehr Veranstaltungen organisieren, um die Schweizer im Ausland zu vernetzen, um die Arbeit der Schweizer Klubs zu erleichtern und um sie stärker zu vernetzen.

Johannes Matyassy kennt das Problem. COVID-19 hat virtuell vieles vorangetrieben. Er appelliert an die Eigenverantwortung. Das ist nicht nur Sache der Botschaft. Neue Technologien müssen auch genutzt werden.

## **9. Protokoll der Sitzung vom 20. März 2021**

### **Beschluss**

Der Rat stimmt dem Protokoll mit 89 Stimmen bei 9 Enthaltungen zu.

### **Statutarische Geschäfte**

## **10. Genehmigung Jahresrechnung 2020**

Lucas Metzger erläutert die Jahresrechnung 2020. Diese wurde durch COVID-19 beeinflusst. Winterlager mussten abgesagt werden.

### **Beschluss**

Der Rat genehmigt die Jahresrechnung 2020 mit 92 zu 2 Stimmen bei 7 Enthaltungen.

Remo Gysin dankt Lucas Metzger und Attila Kiskery, Leiter Buchhaltung bei der ASO, für ihre zuverlässige Arbeit.

## 11. Kenntnisnahme des Revisionsberichts BDO

Der Auslandschweizererrat nimmt den Revisionsbericht der BDO zur Kenntnis.

## 12. Wahl der Revisionsstelle

Lucas Metzger macht beliebt, die Revisionsgesellschaft BDO für die kommenden zwei Jahre erneut zu wählen.

### Beschluss

Der Rat ist mit 90 zu 4 Stimmen bei 5 Enthaltungen mit der Nomination der BDO als Revisionsstelle einverstanden.

## 13. Erteilung Décharge

### 13.1. Vorstand

### Beschluss

Der Rat erteilt mit 83 zu 3 Stimmen bei 11 Enthaltungen dem Vorstand für das Jahr 2020 Décharge.

### 13.2. Direktion

### Beschluss

Der Rat erteilt mit 80 zu 4 Stimmen bei 13 Enthaltungen der Direktion für das Jahr 2020 Décharge.

## 14. Genehmigung des Jahresberichts 2020

Das Präsidium, das Vizepräsidium und der Quästor werden gemäss Beschluss des ASR vom 20. März 2021 pro Jahr wie folgt entschädigt:

Präsidium	Entschädigung	CHF	12'000
	Spesenpauschale	CHF	16'500
Vizepräsidium je	Entschädigung	CHF	2'000
	Spesenpauschale	CHF	2'000
Quästor	Entschädigung	CHF	5'500
	Spesenpauschale	CHF	2'000

### Beschluss

Der Rat genehmigt den Jahresbericht 2020 mit 86 zu 1 Stimme bei 11 Enthaltungen.

## 15. Ziele der Legislaturperiode 2021-2025

Filippo Lombardi: Die Legislaturziele 2021-2025 müssen formell genehmigt werden. Ein Verhaltenskodex wird ausgearbeitet und dem Rat vorgelegt. Die ASO wird in der neuen Legislatur erneut Prioritäten setzen müssen. In den kommenden Jahren sollen die Dienstleistungen für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ausgebaut werden. Die ASO will auch im Bundeshaus vermehrt Gehör finden und setzt sich für die elektronische Stimmabgabe ein. Lobbying soll verstärkt werden.

## **Beschluss**

Der Rat genehmigt die Ziele der Legislaturperiode 2021-2025 gemäss Auflistung im Dokument R-2021/25e mit 95 zu 1 Stimme bei 2 Enthaltungen.

### **16. Kongress: Ort und Thematik Kongress 2022**

Filippo Lombardi: Der Kongress 2022 wird in Lugano vom 19. bis 21. August 2022 zum Thema «Welche Herausforderungen für unsere Demokratie?» stattfinden. Wie für 2020 und 2021 geplant, wird auch eine besondere Veranstaltung zur Gleichstellung und Frauenförderung zum Programm gehören.

### **17. Mitteilungen des Vorstandes und der Geschäftsleitung**

#### **17.1. ASO-Vernehmlassungen zu eidg. Abstimmungen**

Keine neuen Informationen.

#### **17.2. Neues zur Gedenkstätte**

Remo Gysin: Das von der Steuerungsgruppe erstellte Rahmenkonzept «Ein Schweizer Memorial für die Opfer des Nationalsozialismus» ist dem Bundesrat zur Umsetzung überreicht worden. Die Federführung innerhalb der Bundesverwaltung liegt beim EDA. Gegenüber dem ursprünglichen Gedanken erfuhr das Projekt eine Erweiterung und beruht nun auf den drei Säulen «Erinnern, vermitteln, vernetzen».

Das Konzept wird von rund 50 wichtigen Institutionen und von über 150 Persönlichkeiten unterstützt. Der Vorstand hat Remo Gysin beauftragt, weiterhin Mitglied der Steuerungsgruppe zu sein. Bei Fragen zum Projekt kann man sich an ihn oder an Ariane Rustichelli, ebenfalls Mitglied der Steuerungsgruppe, wenden.

#### **17.3. Politische Themen (Bank, E-Voting, COVID-Impfung)**

##### **E-Voting**

Ariane Rustichelli: Seit 2019 gibt es in der Schweiz kein elektronisches Abstimmungssystem mehr. Die ersten Versuche mit elektronischen Wahlen wurden 2002 durchgeführt. Während das E-Voting ins Stocken geriet, stellte die Bundeskanzlei im Dezember 2020 ihre Pläne für eine Wiedereinführung dieses Abstimmungskanals vor. Möglicherweise mit einer Realisierung schon im Jahr 2022.

In diesem Frühjahr wurde ein Vernehmlassungsverfahren zur Revision der politischen Rechte eingeleitet, welches Voraussetzung für die Wiedereinführung von Testabstimmungen ist. Die ASO hat ihr Positionspapier in das Konsultationsverfahren eingebracht.

Das EDA hat im Anschluss an die Abstimmung vom 13. Juni 2021 eine Umfrage zum Versand der Abstimmungsunterlagen über die Botschaften und Konsulate durchgeführt. Herr Matyassy, Direktor der Konsularischen Direktion, ist bereits auf diesen Punkt eingegangen.

Zur Erinnerung: Der letzte ASR-Beschluss zum E-Voting wurde am 16. August 2019 gefasst. Er forderte den Bundesrat auf:

1. Dass ein elektronisches Wahlsystem für die eidgenössischen Wahlen 2023 eingeführt wird.
2. Dass der Bundesrat über seine Rolle als Regulator hinaus eine Führungsrolle bei der Entwicklung und Umsetzung des E-Voting-Systems übernimmt.
3. Der Bundesrat soll Mittel für die Entwicklung und Umsetzung des E-Voting-Systems bereitstellen.

An seiner Sitzung vom 10. März 2021 hat der ASO-Vorstand die Geschäftsleitung darum gebeten in Erfahrung zu bringen, was im Bereich der Kommunikationsarbeit getan werden kann, um die Einführung eines neuen E-Voting-Systems zu unterstützen und das Bedürfnis der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer zur Ausübung ihrer politischen Rechte zu stärken.

Beschlossen worden ist:

Analyse der Probleme, mit welchen die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer konfrontiert sind, um präzise und konkrete Informationen zu erhalten und einen differenzierteren Diskurs über die Probleme im Zusammenhang mit dem Briefwahlsystem zu führen.

Das bedeutet, dass nach jeder eidgenössischen Abstimmung, vier Mal pro Jahr während einer Dauer von zwei Jahren, den Delegierten elektronisch ein Fragebogen zugeschickt wird, um herauszufinden, ob sie ihre Wahlunterlagen rechtzeitig erhalten haben. Die ASO hat 2021 damit begonnen und die Aktion endet 2022. Zudem wurde beschlossen, diese Massnahme durch eine grössere Umfrage zu ergänzen, die einmal im Jahr durchgeführt und an alle Empfänger des ASO-Newsletters (42.000 Personen) verschickt werden soll. Der erste Versand dieser Art erfolgt Ende 2021.

Die ASO pflegt weiterhin einen offenen und regelmässigen Dialog mit der Bundeskanzlei und dem EDA sowie mit der Staatsschreiberkonferenz. Alle Informationen zur elektronischen Stimmabgabe sind aus dem Informationsblatt zum E-Voting ersichtlich. Zu den Banken besteht ebenfalls ein Factsheet. Es ist im Welcome-kit aufgeführt.

Remo Gysin: Eine Resolution mit dem Titel «Anerkennung der im Ausland ausgestellten Impfbzertifikate bezüglich der von der WHO anerkannten Impfstoffe» ist vorbereitet worden. Siehe dazu Dokument R-2021-27c.

### **Beschluss**

Der Rat stimmt der Resolution «Anerkennung der im Ausland ausgestellten Impfbzertifikate bezüglich der von der WHO anerkannten Impfstoffe» mit 91 zu 1 Stimme bei 2 Enthaltungen zu.

**Die Sitzung endet um 17.35 Uhr und wird am Montag, 23. August 2021, um 13.00 Uhr, fortgesetzt.**

### **Traktanden Sitzung Montag, 23. August 2021 (Fortsetzung)**

Remo Gysin begrüsst die Anwesenden zur Fortsetzung der Sitzung.

#### **19. Anerkennung neuer Schweizervereine**

Es hat keine Gesuche um Anerkennung von Schweizervereinen gegeben. Aktuell sind 643 Schweizervereine registriert. Davon sind 509 anerkannt und 134 assoziiert.

#### **20. Stiftung Auslandschweizerplatz Brunnen (Alex Hauenstein)**

Die Stiftung Auslandschweizerplatz Brunnen hat für die heutige ASR-Sitzung ein Video produziert. In diesem Video stellt sich der Präsident der Stiftung, Alex Hauenstein, vor und präsentiert auch die Position der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer und die Arbeit der Stiftung. Remo Gysin dankt Alex Hauenstein für diesen Gruss aus Brunnen.

#### **21. Arbeitsgruppe Vertretung der Auslandschweizer im Parlament (Constantin Kokkinos)**

Constantin Kokkinos begrüsst die Anwesenden und informiert über die Arbeitsgruppe. Diese wurde durch Vincent Croset, Loredana Guetg-Wyatt, Stéphanie Leu, Hermes Murrat, Daniel Plumet und ihn ins Leben gerufen.

Sämtliche Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, die in einem Wahlregister eingetragen sind, können abstimmen. Das sind rund 10%. Im Parlament gibt es nach der Wahl von Tim Guldimann aktuell keine aktive Vertretung mehr. Das Ziel der Arbeitsgruppe besteht darin, den Boden vorzubereiten, damit die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer direkt im Parlament vertreten sind. Schweizer Bürger im Ausland haben eine andere Sicht als Schweizer Bürger in der Schweiz. Die Mitglieder der Fünften Schweiz könnten sich direkt einbringen, jedoch macht das nur ein kleiner

Teil. Ein Fragebogen ist an Parlamentarier verschickt worden. Rund 35% haben die Idee begrüsst, Sitze für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer vorzusehen. Die Unterstützung von Politikern und Parteien wird benötigt. Der Weg ist schwierig.

Remo Gysin: Die «Gruppe Kokkinos» organisiert sich selbst. Die ASO bietet Unterstützung und der Gruppe die Gelegenheit, sich im ASR auszutauschen. Bei Interesse zur Teilnahme oder bei Fragen kann man sich direkt an Herrn Kokkinos wenden.

Remo Gysin dankt ihm und auch dem ehemaligen ASR-Delegierten, Vincent Croset und den bisherigen Mitgliedern der Arbeitsgruppe, für ihre wertvolle Arbeit.

## 22. Diskussionsforum

David W. Mörker führt durch das Diskussionsforum. Dieses kann per Livestream nachverfolgt werden.

Link zum Livestream am 20. August 2021: <https://youtu.be/axW3HazAhyM>

Link zum Livestream am 23. August 2021: <https://youtu.be/dFg3icBnwTk>

## 23. CH/EU: Wie weiter nach dem Scheitern des Rahmenvertrages?

- **Stand der Situation**
- **Kontradiktorische Beurteilung der Ausgangslage und der weiteren Zielsetzung**
- **Diskussion / Fragen**
- **Schlussfolgerungen und weiteres Vorgehen der ASO: Beschlussfassung über eine allfällige Resolution**

Zum Thema gibt es ein kontradiktorisches Gespräch mit Sarah Wyss, NR/SP, Vincent Maitre, NR/Die Mitte, Jan Atteslander, Leiter Aussenwirtschaft bei economiesuisse und Roger Köppel, NR/SVP.

Filippo Lombardi dankt allen Teilnehmenden für ihren wertvollen Beitrag und für diesen interessanten Meinungsaustausch.

Eine Resolution mit dem Titel «Der Bundesrat muss eine klare Strategie zur Erhaltung der Errungenschaften der Personenfreizügigkeit definieren» ist ausgearbeitet worden und soll vom ASR genehmigt werden.

Der letzte Satz im zweiten Abschnitt wird neu wie folgt angepasst:

*«Die meisten Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer haben Familie und es besteht die Gefahr, dass ohne Freizügigkeit die Familien auseinandergerissen werden könnten. Die Familienzusammenführung wäre im Falle der Einwanderung nicht mehr automatisch gewährleistet.»*

Der ASR stimmt darüber ab, ob das Wort «höchst» im dritten Absatz der Resolution beibehalten oder abgeändert werden soll:

*«Der Auslandschweizererrat (ASR), das oberste Gremium der Auslandschweizer-Organisation, ist über die Entwicklung der Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU höchst beunruhigt.»*

### **Beschluss**

Der Rat stimmt mit 43 zu 32 Stimmen bei 15 Enthaltungen zu, im dritten Absatz der Resolution das Wort «höchst» beizubehalten.

### **Beschluss**

Der Rat stimmt mit 78 zu 7 Stimmen bei 8 Enthaltungen der Resolution «Der Bundesrat muss eine klare Strategie zur Erhaltung der Errungenschaften der Personenfreizügigkeit definieren» zu.

## 24. Verschiedenes

### Anträge Patrick Wyss

Remo Gysin: Patrick Wyss, Mexiko, hat zwei Anträge gestellt. Eine Arbeitsgruppe verschiedener Institutionen zusammen mit dem EDA soll gegründet werden. Der Antrag ist im Hinblick auf die volle Traktandenliste auf die nächste ASR-Sitzung verschoben worden.

Der zweite Antrag von Patrick Wyss vom 2. März 2021 betreffend Rahmenabkommen mit der EU ist mit der heutigen Sitzung erfüllt und hiermit erledigt.

### Fintec

Lucas Metzger informiert, dass die ASO mit einem Fintec-Unternehmen in Kontakt ist. Dieses bietet bankähnliche Dienstleistungen in der Schweiz an und möchte diese auch im Ausland anbieten. Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht Finma muss noch eine Lizenz erteilen. Weitere Informationen folgen, sobald mehr Details vorliegen.

### Informationen Sitzungen Vorstand zuhänden des ASR

Der Vorstand wird ausnahmsweise keinen Bericht über seine letzte Sitzung vom 14. August 2021 an den ASR erstatten, da die Sitzung im Wesentlichen der Vorbereitung der heutigen ASR-Sitzung diene.

### Nächste ASR-Sitzungen

Samstag, 27. November 2021, Nachmittag, virtuell

Samstag, 12. März 2022, im Rathaus in Bern

Freitag, 19. August 2022, in Lugano

Im Schlusswort hält Remo Gysin u. a. Folgendes fest: Die heutige ASR-Sitzung belegt mit den Themen «Schweiz/EU», «Repräsentativität» und «Schweizer Memorial» u. a., dass die ASO in grösseren Zusammenhängen denkt. Dauerbrenner sind die Themen Sozialversicherungen, Banken und E-Voting. Die ASO ist gut aufgestellt und im In- und Ausland gut vernetzt. Sie kann ihren Einfluss geltend machen. Die Geschäftsstelle ist kreativ und zielorientiert. Die «Schweizer Revue» ist top. Unser Rechnungswesen erfüllt höchste Anforderungen.

Die Erfolgsfaktoren der ASO sind «Teamwork» und «Partnerschaften».

Remo Gysin dankt den Mitgliedern des ASR für die fruchtbare Zusammenarbeit und für ihr Engagement. Er dankt Ariane Rustichelli und ihrem Team in der Geschäftsstelle, dem Vorstand, den Vertretern des EDA und den Partnerorganisationen der ASO. Die Treffen im ASR waren für ihn jeweils ein Jahreshöhepunkt. Das Präsidium beendet er dankbar und verbunden.

Ein weiterer Dank geht an alle Personen, welche an der heutigen Sitzung im Hintergrund mitgewirkt haben, an die Dolmetscherinnen und an die Technik der Kilchenmann AG. Remo Gysin wünscht seinem Nachfolger Filippo Lombardi und auch allen Mitgliedern des ASR viel Freude, Erfolg und alles Gute.

Ende der Sitzung 16.50 Uhr.

Die Protokollführerin

Der Präsident

Sandra Jehle

Remo Gysin